

Dezember 2025

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch POST.at



MORTANTSCHER NACHRICHTEN



*Frohe
Weihnachten*

GEMEINDEGESCHEHEN

KINDERGARTEN

VOLKSSCHULE

VEREINSLEBEN

JUBILÄEN

VORSCHAU

www.mortantsch.info

Der Bürgermeister berichtet ...



Werte Mortantscherinnen und Mortantscher, liebe Jugend, liebe Kinder!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein guter Zeitpunkt, dankbar zurückzublicken: Auf all das, was gelungen ist, auf Begegnungen, die uns bereichert haben, und auf Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Derzeit wird eifrig an der Umsetzung folgender Projekte gearbeitet:

Geh- und Radweg MO2

Entlang der L356 laufen die Arbeiten am Lückenschluss des Geh- und Radweges (Leitnerweg/Gemeindezentrum). Da im Zuge dessen auch alle Leitungen und Verrohrungen neu verlegt werden, wird dieses Projekt noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ich bitte weiterhin um das Verständnis für Verkehrsbehinderungen und eine erhöhte Lärmbelastung. Mein Dank gilt auch den Schülern und Fußgängern, die in dieser Zeit einen weiteren Umweg in Anspruch nehmen.

Leitungsbau

Weitere Behinderungen im Verkehr entstehen auch beim Glasfaserausbau in Grillbichl. Dort verlegt die Firma Beyer Bau LWL und Stromleitungen. Auch beim Glasfa-

serausbau in der Göttelsberg-Siedlung freuen wir uns ebenfalls über sehr saubere Grabungsarbeiten der Firma David Frieß.

Wasserversorgung, Wassernetz

Um auch in Zukunft den Genuss vom besten Trinkwasser rund um die Uhr zu gewährleisten, wird ständig an der Sanierung und Erneuerung des Wassernetzes gearbeitet.

Diese wichtigen Investitionen in die Zukunft machen natürlich eine kontinuierliche Anpassung der Wassergebühren notwendig, um einigermaßen kostendeckend zu bleiben. Ich bitte auch weiterhin, mit dem Trinkwasser sorgsam umzugehen.

Park & Ride

Die Schüttungsarbeiten beim Park & Ride an der Kreuzung Landesstraße/Katerlochstraße durch die Firma Strobl-Ebisberger sind mittlerweile größtenteils abgeschlossen. Damit ist der Weg frei für einen großzügigen Ausbau des Kreuzungsbereichs, der das Einbiegen von der Landesstraße aus Richtung Graz in die Katerlochstraße deutlich erleichtern wird – insbesondere für größere Fahrzeuge und den öffentlichen Verkehr. Auch der Park-&-Ride-Platz selbst wird zeitgemäß gestaltet: Die Fläche wird stabil befestigt, begrünt und mit einer wasserdurchlässigen Oberfläche ausgeführt.



Danke allen Grundbesitzern, die es uns erlaubt haben, Glasfaser über ihre Grundstücke zu verlegen.

Der Bürgermeister berichtet ...

ÖWG – Generationenwohnen

Die Arbeiten am Bau der überwiegend barrierefreien Wohnungen durch die Firma Lieb Bau Weiz schreiten zügig voran. Vorrangserkundungen für Wohnungen werden auch im Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

Ferialpraktikanten

Ich bedanke mich bei Pia Neuhold und Anna Schrank für das Interesse und die Unterstützung des Gemeindeteams in den Ferien.

Stars of Styria

Auch in diesem Jahr wurden wieder mehrere Lehrlinge und Meister aus unserer Gemeinde für ihre ausgezeichneten Lernerfolge geehrt – herzliche Gratulation.

Lehrlinge:

Melvin Kaiser
Josefa Rockenbauer
Eva-Maria Weissenbacher

Meister:

Martin Jantscher
Christian Strobl
Sandra Zechner

Der Bundes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2025



Der Bundes-Leistungsbewerb fand dieses Jahr vom 21. bis 24. August in Weiz statt. Die 60 besten Feuerwehrjugendgruppen traten bei einem Bewerb im Stadion Weiz gegeneinander an. Rund um den sportlichen Wettkampf gab es noch ein vielseitiges Rahmenprogramm und ein Festzelt mit Verpflegung für tausende Besucher. Für die Organisation und das gute Gelingen dieser Großveranstaltung waren auch viele engagierte Feuerwehrleute aus unserer Gemeinde mitverantwortlich und beteiligt.

Ein großer Dank natürlich auch allen Einsatzorganisationen für euer Engagement das ganze Jahr über.

KITA und Seniorentreff

Der Raum für Senioren, in dem Treffen und Aktivitäten stattfinden können, wird schon Anfang des Jahres fertiggestellt sein. Die Arbeiten an der Kindertagesstätte sind auf die Wintermonate terminiert.



Vereine

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und deren Verantwortlichen für die Aktivitäten und Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereichern.

Unter anderm organisierten unsere Vereinsverantwortlichen der letzten Schulwoche einen Schulsporttag für die Schüler der Volksschule, der mit Begeisterung angenommen wurde und ein voller Erfolg war.

Der Bürgermeister berichtet ...



Landjugend

Eine Segnung der neuen Landjugendtenne durch Diakon Hannes Pscheidt fand im Rahmen des Landjugendfestes statt. Im Zuge der Gleichenfeier lud die Landjugend alle am Bau beteiligten Arbeiter und Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

ESV Leska

Der ESV Leska hat im Frühjahr sein Vereinslokal renoviert. Ich gratuliere herzlich zum neuen Vereinshaus und wünsche dem Verein weiterhin alles Gute. Möge es auch in Zukunft ein Ort sein, an dem man zusammenkommt, Gemeinschaft erlebt und Erfolge feiern kann.

Gedenken

Wie jedes Jahr rund um Allerheiligen gedachten auch heuer die Gemeindevertreter gemeinsam mit allen Einsatzorganisationen der gefallenen und vermissten Soldaten sowie des Leidens der Menschen beider Weltkriege.



Kräuterbüschelbinden

Nicht mehr wegzudenken aus unserem Veranstaltungskalender ist das Kräuterbüschelbinden unseres Pfarrgemeinderat-Teams. Dies ist eine schöne Wiederbelebung eines alten Brauchtums in unserer Gemeinde.

Hubertusmesse

Ein weiteres Highlight war die traditionelle Hubertusfeier, heuer mit Verleihung der Jägerbriefe. Es war eine sehr stimmungsvolle und gut besuchte Feier. Gratulation dem Jagdverein.

Adventmarkt

Der erstmals zweitägige Adventmarkt mit Rahmenprogramm am 15. und 16.11. im Gemeindezentrum war sehr gut besucht. Danke an die Organisatoren und alle Mithelfenden rund um Lisi Stadlhofer für dieses Event. Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderatsteam, das den Reinerlös von € 500 von Kuchen und Kaffee dem Sozialverein Mortantsch spendete.



Adventkranzbinden

Die Mortantscher Bäuerinnen organisierten zum zweiten Mal ein gemeinsames Adventkranzbinden mit anschließender Segnung. Diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit.

Volksschule und Kindergarten

Die Verantwortlichen von Schule und Kindergarten laden immer wieder zu sehr liebevoll gestalteten Veranstaltungen - zur Freude aller Beteiligten.

Herzlichen Dank für euer Bemühen und eure wertvolle Arbeit.

Ich lade euch auch in Zukunft ein, wieder aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, mit Ideen, Möglichkeiten und Wegen, die unsere Gemeinde bereithält.

Eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2026 wünschen euch das gesamte Gemeindeteam, der Gemeinderat und euer Bürgermeister.

**Herzlichst,
Euer Bürgermeister**

Peter Schlagbauer

Peter Schlagbauer

Dankeschön

an die GemeinderätInnen,
MitarbeiterInnen,
LehrerInnen, das Team im
Kindergarten und die
Nachmittagsbetreuung,
Vereinsobeleute und alle
BewohnerInnen
für die gute
Zusammenarbeit 2025

Starke Eltern - Starke Kinder

Auch Starke Eltern - Starke Kinder startete am 9.10.25 in ein neues Vortragsjahr.

Den Auftakt machte Sabrina Deutschmann, bekannt unter dem Namen „Löwenmut“.



Anhand von Resilienztraining hat sie uns den Schwerpunkt „Mobbingprävention“ sehr anschaulich nähergebracht.

Ihre Vision: Wir machen Kinder stark für die Zukunft, mit Herz, Mut und Achtsamkeit.

Vor allem die geschilderten Alltags-situationen kamen bei den zahlrei-chen Besuchern gut an.

Situationen kommen, in denen jede Sekunde zählt.

An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie in solchen Momenten einen kühlen Kopf bewahren, was wirklich zählt – und wie Sie mit etwas Wissen und Vorbereitung im Ernstfall richtig handeln können.

Kein trockener Erste-Hilfe-Kurs, sondern ein praxisnaher Vortrag – mit der Möglichkeit, auch selbst aktiv zu werden. Bitte bringen Sie dafür eine Puppe oder ein Stofftier, ein Wundpflaster sowie eine Schere mit. So nehmen Sie nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch ein Stück mehr Sicherheit mit nach Hause.

derkrankheiten und deren Inkubationszeiten. Darüber hinaus erzählt er, ab wann Kinder wirklich nicht mehr ansteckend sind und wann sie wieder in Kindergarten und Schule dürfen.

Weiters stellt sich der Verein KiB children care – Initiative Notfallmama vor.

KiB unterstützt Familien in Krankheit oder Überlastung, damit das Wohl der Kinder sicher-gestellt ist. Die Initiative Notfallmama springt ein, wenn das soziale Netzwerk einer Familie nicht ausreicht.

Nähtere Informationen:
Melanie Holzer, BEd MA
melanie.schlagbauer@gmx.at
Tel. 0664 9101978

Wann muss mein Kind wirklich von Kindergarten & Schule fernbleiben?

**Donnerstag, 21.05.2026
19.00 Uhr**

Dr. Werner Sauseng –
Kinderarzt
und **Alina Maierhofer**, Verein
KiB children care – Initiative
Notfallmama

Im Winter scheinen viele Kleinkinder dauerkrank zu sein und Eltern haben nur begrenzten An-spruch an Pflegeurlaub. Kinder fallen oftmals den ganzen Jänner und Februar krankheitsbedingt aus und nicht jeder hat Großeltern zuhause. Was tun? Die Kinder halbkrank in den Kindergarten und zur Schule schicken, damit ich meinen Job nicht verliere? An diesem Abend berichtet uns Kinderarzt Dr. Sauseng über die häufigsten ansteckenden Kin-

Für Autofahrer

Bitte um Rücksicht: Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg

Leider wird in einigen Bereichen unseres Gemeindegebiets die erlaubte Geschwindigkeit immer wieder überschritten – besonders zu Zeiten, in denen viele Kinder auf dem Weg zur Schule oder zur Bus-haltestelle sind.

Wir möchten daher alle Verkehrs-teilnehmer eindringlich bitten: Fahren Sie aufmerksam, voraus-schauend und halten Sie sich an die vorgeschriebenen Geschwin-digkeitsbegrenzungen!

Es geht um die Sicherheit unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mit-bürger. Bitte nehmen wir gemein-sam Rücksicht, damit alle Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kindernotfälle – richtig handeln im Ernstfall

**Donnerstag, 26.02.2026
19.00 Uhr**

Verena Rox

Kinderkrankenschwester
für Intensivpflege, ERC
ausgebildete Trainerin für
Notfallschulungen, IBCLC Still-
und Laktationsberaterin

Ein Sturz, ein Fieberkrampf oder ein verschlucktes Lego-Teil – und plötzlich ist nichts mehr wie zuvor. Im ganz normalen Familiennalltag kann es jederzeit zu

Der Vizebürgermeister berichtet ...



Liebe Mortantscherinnen und Mortantscher!

Am Ende eines Jahres gilt es Rückblick zu halten. Im vergangenen Jahr war in Mortantsch viel los.

Im März wurde ein neuer Gemeinderat gewählt. Da es wenige personelle Änderungen gab, konnte der Gemeinderat sofort seine Tätigkeit aufnehmen und an den laufenden Projekten weiterarbeiten.

Das aktive Vereinsleben war geprägt von unterschiedlichen Veranstaltungen – vereinsintern sowie auch für die gesamte Bevölkerung. Vereinshütten wurden umgebaut und eröffnet bzw. sind noch in der Umbauphase. Den vielen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären möchten wir sehr herzlich für ihre Arbeit danken. Sie tragen mit den Vereinsmitgliedern wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde bei.

Als Gemeindeverantwortlicher, aber auch als Bürger, freut es mich, in einer schönen gepflegten Gemeinde zu wohnen. Dafür wird in Mortantsch viel Arbeit geleistet. Sei es die Landschaftspflege, welche großteils von unseren Bauern und Bäuerinnen durchgeführt wird, sowie die Gestaltung der Gärten und Wohnhäuser durch unsere GemeindegewohnerInnen.

Selbstverständlich sind auch bauliche Maßnahmen zu erwähnen: Radwegprojekt, ÖWG-Generationenwohnhaus, Kindertagesstätte, Glasfasererweiterung, um einige wichtige zu nennen. Diese Projekte dienen der Sicherheit im täglichen Straßenverkehr, der Unterstützung für junge Familien und auch ältere Personen sowie der notwendigen Infrastruktur.

Herzlichen Dank für euer Verständnis während der Bauphasen.

Am 11. Oktober gratulierte die Gemeindevertretung den **Geburtstags- und EhejubilarInnen** aus unserer Gemeinde und lud zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Für eine gute Stimmung und die musikalische Umrahmung sorgte die „Trochta Musi“.

Erstmals lud der Sozialverein zu einem **Familienflohmarkt**. Es bestand die Möglichkeit zum Verkaufen, Kaufen und Stöbern von Baby- und Kinderbekleidung,

Spiele, Sachen, Büchern, Bekleidung Sportartikeln u.v.m. Vielen Dank allen Unterstützern.

Das sogenannte „**Sauschießen**“ der Eisschützenvereine in unserer Gemeinde fand auf der Anlage des ESV Weiz 1 statt. Die Mannschaft des ESV Hafning 1 konnte sich bei diesem Turnier als Sieger durchsetzen.

1. ESV Hafning 1
2. ESV Göttelsberg 2
3. ESV Göttelsberg 1
4. ESV Leska 1
5. ESV Hafning 2
6. ESV Weiz 1
7. ESV Weiz 2
8. ESV Leska 2



Der Vizebürgermeister berichtet ...

Jedem Menschen wird je nach Geburtsdatum ein **Lebensbaum** aus dem keltischen Baumkreis zugeordnet. Seit vielen Jahren ist es Tradition, den Neugeborenen in unserer Gemeinde einen Lebensbaum zu überreichen. Am 12. Oktober erfolgte in Anwesenheit ihrer Familien, Großeltern und Geschwister die Überreichung der Urkunde sowie des symbolischen Lebensbaus-

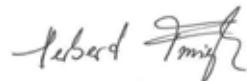
mes in Form eines Baumgutscheines.

Wir wünschen unseren jungen Erdenbürgern und ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

Herzlich einladen darf ich zum Gemeindeball am 24.1.2026 im Gemeindezentrum Mortantsch. Der gesamte Erlös wir für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Ich wünsche allen Gemeindepürgern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Euer Vizebürgermeister



Herbert Frieß





**Einladung zum
Mortantscher Gemeindeball
am Samstag, den 24. Jänner 2026
um 20 Uhr im Mehrzwecksaal**

Balleröffnung: Landjugend Krottendorf-Thannhausen-Naas
Mitternacht: Verlosung von Körben
Eintritt: Vorverkauf: € 10,-- /Abendkassa € 12,--
Musik: Blechquetscher



Auf Ihr Kommen freut sich der Gemeinderat der Gemeinde Mortantsch!
Karten sind bei allen Gemeinderäten, im Gemeindeamt oder an der Abendkasse erhältlich.
Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute.



Heizkostenzuschuss Land Steiermark

Die Steiermärkische Landesregierung hat für einkommensschwache Haushalte einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 340,-** für alle Heizungsanlagen beschlossen. Die Förderaktion läuft noch bis 27. Februar 2026.

Neuerungen für die Förderperiode 2025/2026:

- * Das im Vorjahr bereitgestellte Onlineformular steht den Bürgerinnen und Bürgern nicht weiter zur Verfügung; Anträge müssen direkt bei der Gemeinde eingereicht werden.
- * Die Förderungswerberinnen und Förderungswerber müssen die **Heizkostenrechnung vorlegen.**
- * Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die seit mindestens fünf Jahren einen ununterbrochenen Hauptwohnsitz in der Steiermark nachweisen können und zumindest seit 1. September 2025 auch mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sind.

* Drittstaatsangehörige haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.

Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) die festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt (Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

für Einpersonen-Haushalte:

€ 1.661,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:

€ 2.492,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:

€ 498,00

Bei Überschreitung der o.g. Grenzen ist eine Antragstellung nicht möglich.

Bitte bringen Sie den Einkommensnachweis und die Heizkostenrechnung mit.

Sozialzuschuss der Gemeinde Mortantsch

Alle Mortantscherinnen und Mortantscher, die Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben, bekommen von der Gemeinde eine zusätzliche Förderung.

Für den Sozialzuschuss der Gemeinde muss keine Heizkostenrechnung vorgelegt werden.

€ 80,-- für Alleinstehende

€ 130,-- für Ehepaare und Alleinerzieher.

ID Austria Registrierungsbehörde

Ab sofort können österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ihre ID Austria im Gemeindeamt registrieren lassen.

Bitte beachten Sie, dass vorab eine telefonische Terminvereinbarung unter 03172 67550 im Gemeindeamt erforderlich ist.

Die Registrierung besteht aus zwei Schritten:

1. Schritt bei der Behörde – dieser erfolgt persönlich im Gemeindeamt.
2. Schritt im „Self-Service“ – dieser kann vor oder nach dem Behördensbesuch online erledigt werden:

- * Vorregistrierung im Self-Service oder
- * Fertigstellung der Registrierung danach im Self-Service

Für die Registrierung benötigen Sie:

- einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Ihr Smartphone
- ein aktuelles Passfoto, falls Ihr Reisepass bereits abgelaufen ist.

Technische Anforderungen für die Nutzung der ID Austria auf dem Smartphone:

Betriebssystem iOS 15 oder höher Aktivierte Touch ID, Face ID oder iPhone-Code



Achtung!

Behördliche Dokumente

Behördliche Dokumente (auch Gemeinde-Abgaben) werden nach Aktivierung der ID-Austria **automatisch in „Mein Postkorb“ zugestellt.**

Falls Sie dies nicht möchten, müssen Sie in den Einstellungen in „Mein Postkorb“ die Registrierung zur elektronischen Zustellung löschen.

Impressionen vom Adventmarkt



Pinkerlfest

Das Siedlungsfest von Göttelsberg-Au, auch Pinkerlfest genannt, fand heuer am 30.08.2025 statt. Als Gewinner der Kürbis-Challenge ging dieses Jahr der „Cowboy“ Gerhard Hierzer hervor. Sein Kürbis hatte eine Länge von 108,5 cm.



Staatsmeister im 10-km-Radrennen

Am 13. September gingen in Strallegg die Special-Olympics-Radrennen über die Bühne. Dabei wurde auch der österreichische Meistertitel vergeben. Auf dem 500 Meter langen Rundkurs mussten die Athletinnen und Athleten 20 Runden absolvieren.

Das Rennen gestaltete sich äußerst spannend: Mehrmals wechselte die Führung zwischen den drei schnellsten Fahrern. In den letzten drei Runden setzte sich schließlich Matthias Schellnegger entscheidend ab und fuhr souverän zum **Staatsmeistertitel**.



Herzlichen Glückwunsch, lieber Matthias!

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Informationen aus den GR-Sitzungen von 30.6., 22.9. und 19.11.2025

- Elternbeitragssätze Kindergarten für 2025/2026
- Busbeitrag Kindergarten 2025/2026 (1 Kind € 55,00, 2 Kinder € 82,50)
- Umplanung, Betreuung u. ÖBA für das Retentionsbecken-“Zentrum-West”
- Kleinfächensanierung div. Gemeindestraßen – Fa. Colas, 8101 Gratkorn, durch selektive und einfache Oberflächenbehandlung
- Asphaltierung Zufahrt u. Gehsteig Göttelsberg – Mitte
- Zuschuss zu einem neu asphaltierten Privatweg – Göttelsberg
- Ausbau/Vorgangsweise von Glasfaserprojekten für 2025 wie Götzenbichl, Göttelsberg-Dorf u. Grillbichl
- Zuschuss der Fenstersanierung der Basilika am Weizberg
- Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach §15 LTG, laut Vermessungsurkunde GZ.: 15200-T1/24 vom 28.05.2025 (KG 68221 Haselbach)
- Förderung zum Musikschulprojekt Mortantsch & Gutenberg – iVi Kursplattform GmbH
- Umsetzung einer Geländeauffüllung für den Kreuzungsausbau und einen Park & Ride – Göttels-

- berg im Zuge des GRW Mortantsch Mo2
- Planungsleistungen im Rahmen der Projektumsetzung „L 356 – GRW Mortantsch MO 2“ sowie Planungsarbeiten für Mauern u. Sonderbauwerke
- 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025
- mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) 2025-2029 für das Finanzjahr 2025
- Akkutausch der Notlichtanlage der VS Mortantsch
- Nachtrag zum Vertrag über die gemeindeübergreifende Organisation der Totenbeschau an Wochenenden und Feiertagen
- Grundbürgerliche Durchführung der kadastral Schlussvermessung der Anlage L356 „Geh- und Radweg Mortantsch MO1“ - KG 68216 Göttelsberg
- Weiterführung am Bedarfsverkehr Mikro-ÖV-System SAM ab September 2026_Grundsatzbeschuß
- Grundabtretungsvertrag Akt Nr. Mag.MS/2025-0358-a KG Steinberg
- Tarife der E-Ladestation für Mitarbeiter und Lehrer
- Rechnung der Fa. Colas GmbH
- GTS Infrastruktur – Fördermöglichkeit Nachmittagsbetreuungsräumlichkeiten div. Sanierungsmaßnahmen
- LWL – Grillbichl u. Göttelsberg-Dorf Vergabe
- Projektverlauf und Mitverlegun-

- gen von Wasser- u. Glasfaserleitungen, sowie Beleuchtungskabel beim GRW Mo2
- Untervoranschlag 2026 der VS Mortantsch
- Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen auf die Dauer von 5 Jahren gem. § 43 Abs. 3 des Landesgleichbehandlungsgesetzes
- Änderung der Förderungsrichtlinien für den Sozialzuschuss
- Änderung der Förderhöhe für den Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Führerscheinausbildung PKW-Mehrphase
- Beendigung bei den Umweltförderungen wie Zentralheizung – Biomasse u. Wärmepumpe, Solarthermische Anlag u. Energiespeicher
- Endgültige Planungs- und Bauaufsichtsvergabe - Umbau „Generationenhaus“ Mortantsch - KITA + Seniorentreff
- Vergabe div. Arbeiten - Umbau „Seniorentreff“
- Darlehensvergabe „Generationenhaus“ Mortantsch
- Änderung der Müllabfuhrordnung
- Änderung der Wassergebührenordnung
- Grundbürgerliche Durchführung der kadastral Schlussvermessung der Anlage L356 „Geh- und Radweg Mortantsch Mo 3 u. 4“ - KG 68216 Göttelsberg

Förderungen - Änderungen ab 2026

Fahrsicherheitstraining:

Die Förderhöhe für den Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Führerschein-ausbildung PKW-Mehrphase wird auf EUR 100,00 fixiert.
Bisher war der Zuschuss iHv. 50 % der Kosten.

Umweltförderungen:

- * Zentralheizung – Biomasse und Wärmepumpe:
- * Solarthermische Anlage
- * Elektrischer Energiespeicher

Diese Förderungen laufen mit 31.12.2025 aus. Alle Anträge mit Schlussrechnungen vor dem 01.01.2026 werden noch bis zum 31.03.2026 im Gemeindeamt bearbeitet.

30 Jahre Glöckerlwanderung – Ortsgemeinschaft Steinberg

Im Jahr 1995 begann eine besondere Tradition in der Ortsgemeinschaft Steinberg: Bei einem gemütlichen Zusammensitzen von Sepp Gutkauf, Peter Schabelreiter, Gery Schwarz und Franz Tieber entstand die Idee, gemeinsam eine jährliche Wanderung zu veranstalten. Aus dieser spontanen Idee wurde die „Glöckerlwanderung“, und die vier gründeten das „Glöckerlwanderung-Komitee“.

Der Gedanke hinter der Veranstaltung war ebenso einfach wie genial: Jedes Jahr sollte ein anderer vom Steinberg die Organisation der Wanderung übernehmen. Am Ende jeder Wanderung wurde somit jener bestimmt, der im folgenden Jahr die Route und das Programm gestalten durfte.

Nach dem tragischen Ableben von Peter Schabelreiter im Jahr 2013 trat sein Sohn Christian in seine Fußstapfen und übernahm dessen Platz im Komitee. Somit wurde die Tradition nicht nur fortgeführt, sondern auch an die nächste Generation weitergegeben.

In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden 24 Glöckerlwanderun-

gen durchgeführt – stets mit viel Engagement, Freundschaft und Freude an der gemeinsamen Bewegung und Geselligkeit.

Zum 30-jährigen Jubiläum übernahm das Komitee selbst die Organisation der Wanderung. Die Route führte vom Steinberg (Start mit Frühstück bei Magret Schabelreiter) - Steinberg Gfang mit mehreren Zwischenstationen - durch die Kleine Raabklamm - zurück nach Hafning. Dort wartete bei Werner Farnleitner eine stärkende Labestation mit seinem ausgezeichneten Leberkäse. Gestärkt und gut gelaunt ging es anschließend wieder zurück auf den Steinberg, wo

der gemütliche Abschluss bei Familie Schwaiger mit Schnitzel und Getränken stattfand.

Zum Abschluss wurde – wie es die Tradition verlangt – das Glöckerl an Markus Neuhold weitergegeben, der somit 2026 die nächste Glöckerlwanderung organisieren wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in den vergangenen drei Jahrzehnten zum Gelingen beigetragen haben.

30 Jahre Glöckerlwanderung – das steht für Freundschaft, Gemeinschaft und gelebte Tradition am Steinberg.



Energieberatung



BERATUNG GEGEN ENERGIEARmut:
kleine Änderung - große Wirkung

VERHALTEN ANPASSEN

- Backen und Kochen
- Richtig heizen
- Waschen und Trocknen
- Fernsehen

1

WISSEN AUFBAUEN

- Versteckte Stromfresser
- Unklare Energierechnungen
- Ursachen für Schimmel

2



Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:

€0,-

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgepräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt.

Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket.

Bei einer Vor-Ort-Beratung gegen Energiearmut entfällt der Selbstbehalt im Wert von € 240,-.

+43 316 877-3955



TEUER ODER WERTVOLL?

Es kommt auf die richtige Trennung an!

Zugestellt durch Österreichische Post

Viele Dinge, die wir im Alltag achtlos wegwerfen, sind in Wahrheit wertvolle Rohstoffe. Papier, Glas, Metall oder Kunststoffe – richtig getrennt werden sie zu neuen Produkten und schonen unsere Umwelt und unsere Geldbörse.

Denn was oft als „Müll“ bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit der Beginn eines neuen Kreislaufs:

- Aus **Altpapier** entsteht neues Papier,
- aus **Glasverpackungen** werden neue Flaschen,
- aus **alten Dosen** entstehen Metallteile für Industrie und Haushalt.

Aber das funktioniert nur, wenn Abfälle **sauber und richtig getrennt** gesammelt werden. Falsch entsorgte Wertstoffe landen sonst im Restmüll – und dort sind sie verloren.

FÄLSCHE TRENNUNG KOSTET DOPPELT!

Jede falsch gefüllte Mülltonne belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche aller Bürger:innen. **Denn: Rest- und Sperrmüll** zählen zu den teuersten Abfallarten in der Entsorgung. Ihre Behandlung ist aufwendig, und die Kosten tragen wir alle über die Abfallgebühren. Ganz anders sieht es bei **Wertstoffen** wie **Alteisen, Altspeiseöl, Verpackungen oder Elektroaltgeräten** aus: Diese können **kostenlos abgegeben** und **wertvoll wieder-verwertet** werden. Jede richtig sortierte Verpackung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken.

Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2024

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	7 kg	600.527 kg
Elektro-Altgeräte	8 kg	768.807 kg
Bauschutt	40 kg	3.736.760 kg
Biogene Abfälle	109 kg	10.077.696 kg
Altstoffe	135 kg	12.526.412 kg
Verpackungen (Glas, LMVP)	59 kg	5.425.488 kg
Rest- und Sperrmüll	119 kg	10.970.140 kg
weitere	4 kg	325.701 kg
Gesamt: 481 kg		

Einwohner:innen: 92.531



RICHTIG TRENNEN, LEICHT GEMACHT

WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?



Seit der Einführung der gemeinsamen Sammlung für Kunststoff- und Metallverpackungen ist es einfacher denn je: Alle Leichtverpackungen – also Kunststoffflaschen, Joghurtbecher, Folien, Metallverpackungen, Getränkedosen, Spraydosen (entleert!) – kommen in den Gelben Sack.

SO FUNKTIONIERT'S:



- Verpackungen bitte leer und **zusammengedrückt** einwerfen,
- keine Restinhalte oder Fremdstoffe,
- **keine Glasflaschen oder Papierverpackungen** (die gehören in Glas- bzw. Altpapiersammlung).

WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

- Ihr Gemeindeamt informiert Sie gerne über alle lokalen Änderungen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Weiz stellt ebenfalls Informationen für Sie bereit: www.awv-weiz.at
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/



www.oesterreich-sammelt.at/downloads/

Neue Sammelstellenkarte online

Ab sofort sind alle Sammelstellen im Bezirk Weiz digital erfasst! Unter www.awv-weiz.at finden Sie nun **alle Sammelstellen mit Fotos und Adressen**.



Dank Standortfunktion sehen Sie sofort, welche Sammelstelle in Ihrer Nähe liegt – ideal für unterwegs oder beim nächsten Entrümpeln.

Wichtig: Behälter mit blauem Deckel für Metallverpackungen gibt es nicht mehr – Metallverpackungen gehören jetzt in den Gelben Sack!

KUNSTSTOFF & METALL GEMEINSAM IM GELBEN SACK – WARUM DAS FUNKTIONIERT:

Früher wurden Metall- und Kunststoffverpackungen getrennt gesammelt. Heute landen sie gemeinsam im Gelben Sack – und das funktioniert dank modernster **Sortiertechnik** hervorragend.

In den Verwertungsanlagen werden die gesammelten Verpackungen **vollautomatisch nach Materialarten getrennt**:

- **Magnetabscheider** erfassen eisenhaltige Metalle,
- **Wirbelstromabscheider** sortieren Nichteisenmetalle,
- **optische Systeme** erkennen und trennen unterschiedliche Kunststoffe.

Das spart Platz bei den Sammelstellen und reduziert Transportwege – ein klarer Vorteil für Umwelt und Klima.



Pfandsystem für Flaschen & Dosen

Seit 1.1.2025 gibt es das Pfandsystem für Getränkeflaschen und -dosen. Diese Verpackungen gehören nicht mehr in den Gelben Sack, sondern werden über den Handel zurückgegeben. Damit steigt die **Recyclingquote** und hochwertige Materialien bleiben im Kreislauf erhalten.

Unser gemeinsames Ziel

Mit richtiger Trennung, moderner Technik und bewusster Abfallvermeidung schaffen wir es, immer mehr Materialien im Kreislauf zu halten – für eine saubere Umwelt, niedrigere Kosten und eine lebenswerte Zukunft.

Abfall vermeiden, Ressourcen erhalten, Klima schützen – gemeinsam im Bezirk Weiz!

Pfarre Weizberg - Alpha Projekt

Was ist Alpha?

Jeder soll die Möglichkeit bekommen, die großen Fragen des Lebens zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken.

Alpha ist eine Reihe von Treffen in entspannter Atmosphäre. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Alpha gibt es auf der ganzen Welt. Es wird in Cafés, Kirchen, Universi-

täten, Gefängnissen, Jugendclubs, online, zu Hause und einfach überall, wo Menschen sind, angeboten.
Jeder ist willkommen, auch du!

Imbiss - Film Impuls - Fragen - Deine Meinung - Austausch

Start: 5. Jänner 2026

18:30 - 21:30 Uhr

11 Abende, Weizberg 13



Dreikönigsaktion 2026

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutsgemeinden der Welt wirksam.

Die Sternsinger sind am **3. Jänner 2026** im Gemeindegebiet von Mortantsch unterwegs.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und danken im Voraus für Ihre Spenden.

Die Spenden können steuerlich ab-

gesetzt werden. Um das zu ermöglichen, lassen Sie die Daten von den Begleitpersonen in die Absetzliste eintragen, die an das Finanzamt gemeldet wird.

Elisabeth Hartinger, Nikolaus Schweighofer, Petra Stockner
0664 2155678, Sternsingen.
Weiz@gmail.at

IMPRESSUM:
Herausgeber, Verleger u.
Eigentümer: Gemeinde Mortantsch
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Schlagbauer,
Göttelsberg 160, 8160 Mortantsch, Tel.: 03172
67550,
E-Mail: gde@mortantsch.
gv.at, www.mortantsch.info;

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.
Bei allen ungeschriebenen Fotos liegt das Bildrecht bei der Gemeinde oder bei Privatpersonen.

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH

Weihnachten im Garten Österreichs
Weil Nähe besser schmeckt.

Eier und Kernöl vom Hofladen, Apfel und Kekse vom Wochenmarkt, Würstel und Gemüse vom Bauernladen: Die Oststeiermark ist der „Garten Österreichs“ – und das sieht (und schmeckt) man auch zu Weihnachten! Ob für Festessen oder den Gabentisch: Wer regional kauft, schenkt Qualität, Wertschätzung und kurze Wege.

Drum: Denk regional – beim Einkaufen, beim Schenken, beim Genießen.
#weilnähebesserschmeckt

www.oststeiermark.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Gemeinsam spielen, etwas entstehen lassen und feiern

Bunter Herbst im Kindergarten: Abenteuer im Wald, duftende Köstlichkeiten und strahlende Laternen

Der Kindergarten startete mit einer Vielzahl herbstlicher Aktivitäten in die neue Saison. Gemeinsam sammelten die Kinder bunte Herbstblätter und erkundeten spielerisch den Wald. Mit großer Begeisterung tauchten sie in die Natur ein, entdeckten faszinierende Baumrinden und verwandelten gesammelte Schätze später in kreative Kunstwerke.

Auch kulinarisch stand der Herbst im Mittelpunkt: Die Kinder verarbeiteten frisches Obst, Gemüse sowie Getreide und bereiteten daraus köstliche Gerichte zu.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Backen von traditionellen Striezeln zu Allerheiligen – ein Erlebnis, das nicht nur gut schmeckte, sondern auch den Gemeinschaftssinn stärkte.

Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr gab es zudem ein wichtiges Projekt: Beim „Straßen 1x1“ des ÖAMTC wurden ihnen grundlegende Verkehrsregeln nähergebracht. Spielerisch und praxisnah lernten sie, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.



Gemeinsam spielen, etwas entstehen lassen und feiern



Den krönenden Abschluss bildeten schließlich die alljährlichen Laternenfeste. Mit liebevoll gestalteten Laternen, stimmungsvollen Liedern und strahlenden Kinderaugen wurden diese Abende erneut zu einem unvergesslichen Höhepunkt für Groß und Klein.

Ein Herbst voller Erlebnisse, gemeinsamer Momente und leuchtender Erinnerungen – so bleibt diese Jahreszeit im Kindergarten besonders im Gedächtnis.



Kindergarteneinschreibung

Kindergarten-Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/2027

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027 erfolgt online über das Kinderportal vom Land Steiermark!

Der Vormerkzeitraum dafür ist ausschließlich vom **12.01.2026 bis 8.02.2026**.

Bei Fragen rund um den Kindergarten kontaktieren Sie bitte unseren Kindergarten unter der Nummer 0664 88580341 (Bürozeiten: mittwochs von 11.00 bis 13.00 oder donnerstags von 8.00 bis 12.00).

Infos finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage/Kindergarten.

Bei Fragen zur Onlineanmeldung kontaktieren Sie bitte das Kinderportal des Landes Steiermark unter der Nummer 0316 877 3999 oder kinderportal@stmk.gv.at

Derzeit besteht unser Kindergarten aus **drei Halbtagsgruppen** (7.00 bis 13.00 Uhr) und **einer Ganztagesgruppe** (7.00 bis 17.00 Uhr).

Im März/April ist über das Kinderportal einsehbar, ob Ihr Kind bei uns im Kindergarten einen Platz erhalten hat. Kinder aus der eigenen Gemeinde werden bevorzugt! Alle Eltern der aufgenommenen Kinder erhalten im April einen Brief mit allen weiteren wichtigen Informationen!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Melanie Siegl und das Kinderteam

Projekte an unserer Volksschule

Walntag mit den Jäger*innen der Gemeinde

Wir verbrachten mit den Jäger*innen der Gemeinde einen aufregenden und erlebnisreichen Tag im Wald. Dabei erfuhren wir nicht nur viel über die heimischen Tiere und ihre Lebensräume, sondern bekamen auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Jägers. Wir durften sogar den Rucksack eines Jägers untersuchen und staunten, welche wichtigen Utensilien darin Platz fanden. Ein besonderes Highlight war der Aufstieg auf den Hochsitz, von dem aus wir die Umgebung aus einer ganz neuen Perspektive betrachten konnten. Insgesamt war es ein spannender, lehrreicher und naturnaher Tag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Energietag im Kinder-Erlebnis-Raum der Wirtschaftskammer Weiz

Die dritten und vierten Klassen waren im Kinder-Erlebnis-Raum der Wirtschaftskammer Weiz zu Gast. Dort verbrachten wir einen abwechslungsreichen und spannenden Tag, an dem wir vieles rund um das Thema Energie erfuhren – wie sie entsteht, woher sie kommt und wie wir sie im Alltag sinnvoll und nachhaltig nutzen können. Durch verschiedene Stationen, Experi-



mente und Mitmachangebote konnten wir unser Wissen spielerisch vertiefen. Dieser Ausflug war lehrreich und machte riesen Spaß.

Karotten-Workshop mit den Bäuerinnen aus dem Ort

Bäuerinnen aus dem Ort brachten den Kindern der beiden zweiten Klassen auf anschauliche und kindgerechte Weise Wissenswertes über die Karotte bei. Wir lernten, wie sie wächst, geerntet wird und welche wertvollen Nährstoffe in ihr stecken. Besonders begeistert waren die Kinder vom praktischen Teil des Workshops, bei dem sie selbst verschiedene Karottenarten probieren durften. Der krönende Abschluss war eine liebevoll zubereitete regionale Jause, die allen hervorragend schmeckte.

Bewegungsworkshop der Lebenshilfe Weiz

Unter der professionellen und herzlichen Anleitung des sportlichen Teams der Lebenshilfe Weiz konnten die Kinder erleben, welche Gelenke bei verschiedenen Bewegungen besonders gefordert werden. Durch spielerische Übungen lernten sie ihren Körper besser kennen und erfuhren, wie wichtig Bewegung für die Gesundheit ist. Der Workshop war nicht nur informa-

tiv, sondern bereitete den Kindern auch viel Freude.



AUVA Skisicherheitsworkshop

Die dritten und vierten Klassen durften an einem Skisicherheitsworkshop der AUVA teilnehmen. Dort lernten sie vieles zu den Themen „Sicherheit auf der Piste“, „richtige Ausrüstung“ und „Erste Hilfe“. Durch die gelungene Mischung aus theoretischen Informationen und praktischen Übungen blieb der Tag abwechslungsreich und spannend.



Projekte an unserer Volksschule



Radfahrführerschein der 4. Klassen

Der Radfahrührerschein wurde von den Kindern der vierten Klassen mit großem Einsatz und viel Können erfolgreich gemeistert. Nach intensiven Vorbereitungen, Übungen im Straßenverkehr und theoretischem Lernen durften sie schließlich zeigen, was sie draufhaben. Der Stolz war den Kindern sichtlich anzumerken.

Der Elternverein der Volksschule

Krampus backen mit allen Sinnen

Süßer Backduft in der Nase, flau-miger Germteig an den Fingern und köstlicher Geschmack im Mund – das Krampus backen ist für die Schülerinnen und Schüler ein Erlebnis für alle Sinne. So haben Anfang Dezember die Eltern der dritten Klassen mit allen Kindern der Volksschule Mortantsch einen Krampus gebacken. Mit viel Eifer, Geschick und Begeisterung wurden rund 15 kg Germteig zu wundervollen und köstlichen Kram-pussen verarbeitet. Vielen Dank an die fleißigen HelferInnen und das gesamte Lehrerteam für die tolle Unterstützung.



Der Elternverein der Volksschule Mortantsch wünscht ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Mögen für alle Sinne schöne Momente dabei sein!

EINLADUNG zum
KINDERFASCHING

Sonntag, 08.02.2026
13:30 Uhr in der
Mehrzweckhalle Mortantsch

* Kasperltheater
* Mal- und Zeichenecke
* Kinderanimation
* Große Verlosung

Freier Eintritt

Für alle Kinder von 0 bis 99 Jahren. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.
Auf euer Kommen freut sich das Team des Elternvereins!

There are two illustrations on the right side of the invitation. One is a cluster of colorful balloons (red, yellow, blue) tied to a string. The other is a cartoon clown with orange hair, wearing a multi-colored jester's hat and a patterned suit, also holding a bunch of balloons.

Energieregion Weiz-Gleisdorf

42 Igelhäuser in 12 Gemeinden

2024 wurde der westeuropäische Igel von der Weltnaturschutzunion erstmals als „gering gefährdet“ eingestuft. Vor diesem Hintergrund startete die Energieregion Weiz-Gleisdorf im Juni ein neues LEADER-Projekt. Unter dem Titel „Igel in Not - Mein Garten kann Leben“ wurde der regionale Schutz des stacheligen Nützlings durch die Errichtung von insgesamt 42 Igelhäusern aktiv verbessert. Begleitet von einer Infokampagne erfolgte die nachhaltige Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung in der regionalen Bevölkerung. Das Projektvolumen beträgt 8.280,00 € und wird mit 60 % von EU.

In zwölf Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf wurden mindestens drei Igelhäuser errichtet. Als Partner konnte die Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Weiz gewonnen werden. Das soziale Integrationsunternehmen fertig-

te und errichtete die Igelhäuser mit ihren Transitarbeitskräften. Insgesamt sind so 42 Igelhäuser mit drei unterschiedlichen Baustilen entstanden. Diese finden sich an ruhigen Orten, abseits von stark frequentierten Straßen, um den Igeln einen sicheren Unterschlupf zu bieten. Gleichzeitig sind die Häuser in der Nähe von „Points of Interest“, um Interessierten die Chance zu

geben, die tierischen Bewohner:innen der Häuschen aus sicherem Abstand zu beobachten.

Zusätzlich gibt es unter <https://www.energieregion.at/igelstationen/> weiterführende Informationen rund um den Igel, wie z.B. Tipps und Tricks, was im Umgang mit dem Igel generell zu beachten ist, seinen Jahreskreis und Bauanleitungen für Igelhäuser.



Weizer Jägerball



**Weizer Jägerball
am 3.1.2026
im
Garten der Generationen**

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Abendkleidung oder
Tracht erwünscht.

Vorverkauf: € 10,-
Abendkassa: € 12,-

ÖVP Schnapsen

Das Preisschnapsen der ÖVP Mortantsch findet statt am

**Samstag, 27.12.2025
Uhrzeit 18.00 Uhr
Gemeindezentrum Mortantsch**

Karten sind bei den ÖVP-GemeinderätInnen und Clubmitgliedern erhältlich.



UTC Mortantsch

Im Frühjahr 2025 wurde die Außenanlage inkl. neuer Tribüne umgestaltet. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren und ganz besonders bei allen freiwilligen Helfern. Durch ihren gemeinsamen Einsatz konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit den Finalspielen am 13. September fanden die Vereinsmeisterschaften 2025 ihren Höhepunkt. Für die zahlreichen Zuschauer gab es wieder einmal viele spannende und hochklassige Matches zu sehen. Durchgesetzt haben sich aus insgesamt 85 Teilnehmern folgende Spieler:

Kinder Einzel A: Kilian Ponsold
Kinder Einzel B: Maximilian Weber
Damen Einzel A: Tanja Ponsold
Damen Einzel B: Valentina Schenk
Herren Einzel A: Patrick Neuhold
Herren Einzel B: Chrisi Wagner

Damen Doppel A:
Sabina Grassl / Selina Pausackerl
Damen Doppel B:
Marie-Theres Leitner / Katrin Trieb
Herren Doppel:
Patrick Neuhold / Maxi Schenk

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Spielern für die zahlreiche Teilnahme und den fairen Ablauf.

Bei der steirischen Tennismeisterschaft waren wir heuer mit drei Mannschaften vertreten.

In der allgemeinen Klasse der Herren belegte die 1. Mannschaft den 5. Platz in der zweiten Klasse.

Die Ü45-Mannschaft wurde 4. in der zweiten Klasse.

Unsere Damenmannschaft schaffte ungeschlagen den Meistertitel beim Ladies Cup.

Der UTC Mortantsch veranstaltet am 21.12. seinen 2. Skitag, hierfür sind noch ein paar Restplätze verfügbar. Anmeldung und alle Infos sind beim Obmann Neuhold Patrick verfügbar.



BLUTSPENDETERMIN

Mi, 25. Februar
16:00 - 19:00 Uhr

Mortantsch
Mehrzweckraum
Göttelsberg 160



Göttelsberger Steeldart Verein

Die Turniere des GSDV, mittlerweile der größte Dartverein der Steiermark, haben mit Rekordbesucherzahlen in den letzten Jahren Bekanntheit im ganzen Bundesland erlangt und man durfte sich über Besucher aus allen Bezirken freuen. Durch diese Beliebtheit hat sich das Masters als Fixpunkt im Kalender des steirischen Dartsportverbandes etabliert.

Auch in dieser Saison wurde dieses Turnier an den Göttelsberger SDV vergeben. Diesmal wird das Masters am 24. Jänner 2026 stattfinden, kurz nach der Dart-WM, die man im TV verfolgen und sich somit noch einiges von den Profis abschauen kann. Ausgetragen wird das Masters erstmals im Garten der Generationen in Weiz.

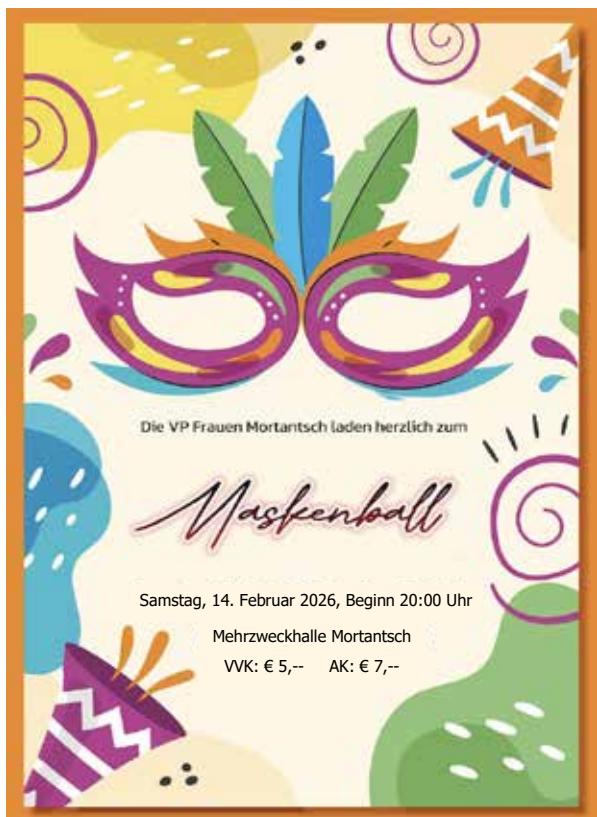
Die Anzahl an Dartboards wird gegenüber den letzten Jahren deutlich erhöht werden, was noch mehr Teilnehmer und eine kürzere Wartezeit

zwischen den Spielen ermöglicht. Die Teilnahme am Turnier ist für jeden möglich, auch ohne Vereinszugehörigkeit oder Turniererfahrung. Teilnehmen können alle mit Hauptwohnsitz in der Steiermark. Eine Voranmeldung ist nicht nötig: Die Anmeldung für die Einzelbewerbe (Damen und Herren getrennt) ist bis 10:00 Uhr vor Ort möglich, das Turnier startet kurz danach. Die Anmeldung für den offenen Doppelbewerb öffnet nach Abschluss

der Einzelbewerbe (ca. 17:00 Uhr). Sämtliche Spiele können wieder per Live-Ticker online verfolgt werden, ausgewählte Partien auch im Video-Livestream.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer. Für beste Verpflegung ist wie immer gesorgt – Spaß und gute Stimmung sind garantiert.

Gut Dart!



Landjugend Leska

Fest und Frühschoppen

Auch in diesem Jahr dürfen wir von einem rundum gelungenen Fest berichten. Bei bestem Wetter an beiden Veranstaltungstagen konnten wir zahlreiche gut gelaunte Besucher*innen willkommen heißen. Am Samstag sorgte „Volxpop“ mit ihrer schwungvollen Musik für eine fantastische Stimmung, und viele nutzten die Gelegenheit, das Tanzbein kräftig zu schwingen. Der Frühschoppen am Sonntag wurde zu einem weiteren Highlight: „Musi8063“ heizten mit ihrer Musik ordentlich ein. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern*innen und Besuchern*innen!

Jugendausflug nach Klopein

Unser Sommerausflug führte uns dieses Jahr nach Kärnten. Es wurde ein Abenteuer, das keiner so schnell vergessen wird! Auf dem Weg zum wunderschönen Klopeiner See legten wir einen actionreichen Zwischenstopp ein: Kartfahren! Mit rasantem Tempo, heißen Reifen und jeder Menge Adrenalin lieferten wir uns spannende Duelle auf der Strecke, die uns ordentlich in Fahrt brachten.

Weiter ging es zur LJ Pölling, die uns mit ihrem legendären Slip-and-Slide erwartete. Dort wurde nicht nur gerutscht, sondern auch herlich gelacht – ein Highlight, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei sommerlichen Temperaturen setzten wir unser Wochenende fort und ließen die Tage entspannt am Klopeiner See ausklingen.

Straßenstockturnier

Das diesjährige Straßenstockturnier bei Familie Tändl in Leska hatte wirklich alles, was das Sportlerherz begehr! Bei bestem Wetter und idealen Bedingungen lieferten sich die hochmotivierten Teams spannende Duelle, die das Publikum bis zur letzten Kehre fesselten. Match für Match steigerten sich die Grup-

pen, bis schließlich ein packendes Finale den sportlichen Höhepunkt des Tages bildete.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmer*innen – und natürlich der Familie Tändl, die mit der Bereitstellung des Platzes und ihrer tatkräftigen Unterstützung wesentlich zum Erfolg des Turniers beitrug.



Theater

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder Theaterluft schnuppern zu dürfen. Dieses Mal entführen wir Euch in unser neues, herrlich chaotisches Stück „Der ganz normale Wahnsinn“ – eine Komödie, in der garantiert nichts normal läuft, aber dafür umso mehr gelacht wird. Die Aufführungen finden am 26.12., 28.12. und 1.1. statt – perfekt, um die Festtage mit einer ordentlichen Portion Humor im Chaos-Modus zu krönen. Karten für dieses turbulente Spektakel sind ab sofort bei allen Landjugend-Mitgliedern erhältlich.

Die Landjugend Leska wünscht Euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eintrittskarte
Steirische Landjugend - Ortsgruppe Leska
ZVR: 559972801

Theater
Der ganz normale Wahnsinn

26.12.2025 19:30 Uhr	28.12.2025 14:30 Uhr und 19:30 Uhr	1.1.2026 19:30 Uhr
-------------------------	--	-----------------------

Mehrzweckhalle
Mortantsch

Eintritt: VVK: 5,- EUR - AK: 7,- EUR
Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Leska.

Mortantscher Bäuerinnen

Bäuerinnen Ausflug 2025

Wenn in den Mortantscher Haushalten die Küche kalt bleibt, dann sind die Damen wieder unterwegs bei ihrem traditionellen Ausflug rund um den „Peter und Paul Tag“. Diesmal ging es am 27. Juni ins schöne Lungau, wo wir „Backen mit Christina“ besichtigten. Nach einer Führung durch die neue Backwelt durften wir unter Anleitung von Christina selbst Briocheknöpfe herstellen und erfuhren Tipps und Tricks rund ums Backen. Natürlich durften Kaffee und Kuchen nicht fehlen, bevor wir im Backshop Kochbücher, Teigkarten, Keksausstecher und andere nützliche kleine Helferlein fanden. Den Nachmittag verbrachten wir am Prebersee mit gutem Essen und einem Spaziergang rund um den See, bevor wir voll motiviert und mit neuen Rezepten wieder nach Hause fuhren.

Erste-Hilfe-Kurs

An zwei Abenden im September organisierte Kathi Eder für die Bäuerinnen und alle Interessierten einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs. Die Teilnehmer lernten Maßnahmen bei kleinen und größeren Unfällen und konnten sie auch

praktisch üben. Besonders bei der Reanimation konnte jeder Teilnehmer den „Patienten“ erfolgreich wiederbeleben. Vielen Dank für diesen lehrreichen Abend, denn nur NICHT HELFEN ist falsch.

Baumpflanz-Challenge

Natürlich machten auch die Bäuerinnen bei dieser Aktion mit und setzten bei Fam. Schlagbauer einen Apfelbaum.

Adventkranzbinden

Nach dem großen Interesse im Vorjahr beschlossen wir, das Adventkranzbinden mit anschließender Weihe in unser Jahresprogramm aufzunehmen. Wir freuen uns, dass auch heuer wieder so viele unserer Einladung gefolgt sind, um in gemütlicher Runde den eigenen Adventkranz zu binden.

Vielen Dank den Familien Leitner und Wurm für das Reisig sowie Manuela Harb und Monika Hödl mit den Kindern für die Gestaltung der Segnung.

Die Bäuerinnen wünschen allen viel Freude mit ihren Adventskränen und besinnliche Stunden im Kreise ihrer Familien.



Verein für Jagd und Naturpflege Mortantsch

Hubertusfeier mit Jägerbriefverleihung

Im feierlichen Rahmen wurden heuer bei unserer Hubertusfeier in Mortantsch auch die Jägerbriefe an alle Jungjägerinnen und Jungjäger überreicht.

Die Hubertusfeier startete traditionell mit einem festlichen Fackelzug aller anwesenden Jägerinnen und Jäger. Die heilige Messe wurde von unserem Pfarrer, Mag. Anton Herk-Pickl zelebriert und von der Jagdhornbläsergruppe Weiz umrahmt.

Unser Bezirksjägermeister Sepp Kleinhappl, der Kammerobmann Sepp Wumbauer und unser Bürgermeister Peter Schlagbauer würdigten den Einsatz und das Engagement der Jägerinnen und Jäger für diese gelungene und gut besuchte Veranstaltung. Sie erinnerten auch an die Bedeutung von Weidgerechtigkeit, nachhaltiger Jagdausübung sowie den engen Zusammenhalt zwischen Jagd und Land- und Forstwirtschaft. Besonders hervorgehoben wurde auch der Wert der Gemeinschaft, die solche Feiern immer wieder spürbar machen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen und gemeinsam auf das erfolgreiche Jagdjahr zurückzublicken.

Im Anschluss wurden die Jung- und Aufsichtsjägerbriefe von den Obmännern der Zweigvereine Weiz (Rupert Friedl), Birkfeld (Günter Schafferhofer) und Gleisdorf (Mag. Herbert Fuik) überreicht.

Der Steirische Jägereid wurde von unseren zwei Mortantscher Jungjägern Sabrina Schmid und Andreas Leitner verlesen. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zur bestandenen Prüfung. Unter den Klängen von Knöpferlstreich fand die Feier in geselliger Atmosphäre einen stimmungsvollen Ausklang.



Geburten

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!



Yannik Peter Krones
mit Eltern Yasmin und Markus Krones
Göttelsberg



Romy Chelly-Schrank
mit Eltern Heidi und Dotan Chelly-Schrank und
Geschwister Jonathan, Levi und Aurora
Götzenbichl



Angélina Raser
mit Schwester Mélina
Eltern: Elisabeth Raser und Nkoume Obame
Thède, Mortantsch



Lukas Weißenbacher
mit Eltern Heidi und Rene
Weißenbacher
Steinberg



Tobias Weissenbacher
mit Eltern Claudia Eder und Thomas
Weissenbacher und Bruder Lukas
Leska

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Jubilare: 75, 80, 85, 90 und älter

Alois Grüner, Göttelsberg
Georg Stühlinger, Göttelsberg
Kurt Wurzinger, Götzenbichl
Franz Siegl, Hafning
Agnes Hofer, Göttelsberg
Johann Hierzer, Hafning
Rainer Wild, Göttelsberg
Christa Pressl, Göttelsberg
Reinhard Kelz, Götzenbichl

Edgar Perko, Steinberg
Christine Wagner, Göttelsberg
Margareta Ebner, Göttelsberg
Hubert Derler, Göttelsberg
Franziska Birbacher, Göttelsberg
Hildegard Fink, Göttelsberg
Franz Sperl, Haselbach
Alfred Wimmer, Göttelsberg

**Wir
gratulieren
recht
herzlich!**

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

Josefine und Siegfried Pessl, Göttelsberg
Mariann und Anton Stöbel, Leska
Edeltraud und Rainer Wild, Göttelsberg
Roswitha und Franz Hofer, Steinberg



Frieda und Josef
Wünscher, Leska
60 Jahre



Marianne und Walter
Pfanner, Göttelsberg
50 Jahre



Aloisia und Alois Breisler
Leska
50 Jahre

Wir trauern um:

Elfriede Mayer, Göttelsberg (85 Jahre)
Amalia Lackner, Göttelsberg (93 Jahre)
Maria Zierler, Göttelsberg (93 Jahre)
Karl Benes, Göttelsberg (83 Jahre)
Erika Farnleitner, Hafning (53 Jahre)



VORSCHAU

DEZEMBER

MI 24.12.	Friedenslicht
FR 26.12.	Theater Landjugend
SA 27.12.	ÖVP Preisschnapsen
SO 28.12.	Theater Landjugend

JÄNNER

MI 1.1.	Theater Landjugend
FR 9.1.	Sperr- und Sondermüll
SA 10.1.	Bauernball, GH Ederer
SA 17.1.	Cocktailparty ESV Hafning
SA 24.1.	Gemeindeball
SA 24.1.	Steel Dart Masters GSDV
SO 25.1.	Landwirtschaftskammerwahlen
MO 26.1.	Restmüll und gelbe Säcke Abfuhr
DI 27.1.	Altpapier Abfuhr

FEBRUAR

FR 6.2.	Sperr- und Sondermüll
SA 7.2.	Gemeinde-Schitag
SO 8.2.	Kinderfasching
SA 14.2.	Maskenball VP-Frauen
SO 15.2.	Knödelschießen ESV Hafning
MO 16.2.	Faschingsausklang Eishütte ESV Hafning
DI 17.2.	Knödelschießen ESV Leska
MI 25.2.	Blutspenden Mehrzweckraum
DO 26.2.	Vortrag SESK
SA 28.2.	Gemeinde Hobbyturnier

Das Gemeindeamt ist geschlossen am:

Montag, 29.12.2025 ab 12 Uhr
Freitag, 2.1.2026
Montag, 5.1.2026 ab 12 Uhr



Die Sternsinger kommen am
Samstag, 3. Jänner 2026
in die Häuser unserer Gemeinde.



Landwirtschaftskammer-Wahl
25. Jänner 2026

Nützen auch Sie die **Briefwahl!** Wahlkarte von 13. bis 20. Jänner 2026 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!



Die Gemeindeapp informiert Sie über die Müllabfuhrtermine. Laden Sie sich die App auf Ihr Handy und Sie verpassen keine Termine mehr!